



Bozen, 25.06.2024

Bearbeitet von:
Sieglinde Mayr
Tel. 0471 417558
Sieglinde.Mayr@provinz.bz.it

Zur Kenntnis: An das Gehaltsamt für das Lehrpersonal

An die Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 27/2024

Beginn der befristeten und unbefristeten Arbeitsverträge im Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte Schulführungskräfte,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten,

da der 1. September 2024 auf einen Sonntag fällt, gilt in Bezug auf den Beginn der befristeten und unbefristeten Arbeitsverträge Folgendes:

- a) Die befristeten Arbeitsverträge, welche am 30. Juni oder am 31. August 2025 enden, beginnen am 1. September 2024. Die Tatsache, dass der 1. September auf einen Sonntag fällt und die Lehrpersonen somit nicht die Möglichkeit haben, den Dienst anzutreten, stellt einen Akt höherer Gewalt dar, der sich nicht nachteilig auf die Situation der Lehrpersonen bei Besoldung, Für- und Vorsorge auswirken darf (*siehe dazu die Ministerialrundschreiben vom 19. Juli 2013 und vom 26. August 2002, Nr. 95*). Somit gilt der Dienst als angetreten und den Lehrpersonen steht in allen Fällen, in denen der befristete Arbeitsvertrag am 30. Juni oder 31. August 2025 endet, die Besoldung ab dem 1. September 2024 zu.
- b) Die Arbeitsverträge für kurzfristige Supplenzen, die höchstens bis zum Freitag, 13. Juni 2025 bzw. bei Erfüllung der Wochenpflicht bis zum Sonntag, 15. Juni 2025 dauern, beginnen mit dem 2. September 2024, da kurzfristige Supplenzen nur für die aufgrund der Diensterfordernisse notwendige Dauer vergeben werden dürfen (*Artikel 9, Absatz 1, Buchstabe c) des Beschlusses der Landesregierung vom 21.05.2024, Nr. 373*).
- c) Die unbefristeten Arbeitsverträge beginnen mit 1. September 2024. Der Dienst gilt wie in den Fällen laut Absatz a) dieses Rundschreibens als angetreten.
- d) Gemäß Art. 25, Abs. 1, des Beschlusses Nr. 373 vom 21.05.2024 können Lehrpersonen mit befristetem Arbeitsvertrag bereits mit dem 1. Tag des Arbeitsverhältnisses (= *Tag des Dienstantrittes*) eine Abwesenheit in Anspruch nehmen (*diese Regelung gilt erstmals neu ab dem Schuljahr 2024/2025*). Demzufolge können Lehrpersonen mit Arbeitsverträgen gemäß Absatz a) und c) dieses Rundschreibens bereits ab 01.09.2024 eine Abwesenheit in Anspruch nehmen, jene gemäß Absatz b) ab 02.09.2024.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Stephan Tschigg
i. V. Wolfgang Oberparleiter
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)